



LESUNGEN

Do. 24.9. 18:30 Uhr

„Gedenken neu denken“

Wie sich unser Erinnern an den Holocaust verändern muss. Susanne Siegert liest aus ihrem Buch.
(Veranstalter: Landeszentrale f. polit. Bildung (LpB))

Dokumentationszentrum für die Opfer deutscher Diktaturen

Fr. 9.10. + Di. 27.10.
jeweils 17:30 Uhr

„Unsere Töchter, die Nazinen“

von Hermynia Zur Mühlen
Szenische Lesung mit musikalischer Begleitung

vhs-Aula



MUSIK

Do. 22. bis So. 25.10.

„Festival verfemte Musik“
(Infos über QR-Code)



VORTRÄGE

Mi. 14.10. 14:30 - 16 Uhr

„Weiblicher Widerstand in Schwerin“

Vortrag Dr. Bernd Kasten (Stadtarchiv)

vhs-Aula

Do. 15.10. 14 Uhr

Stolperstein-Rundgang

Schicksale aus Schwerin

Treff Am Markt 4 (eh. Kaufhaus Kychenthal)

Mi. 21.10. 19 Uhr

„Widerstand in MV“

Das Online-Handbuch der Denkstätte
Teehaus Trebbow wird vorgestellt.

(Ramona Ramsenthaler u. Christoph Wunnicke)

vhs Raum 12



THEATER

Do. 8.10. 18 Uhr

„WIDER-STAND“

Schülertheater der Niels-Stensen-Schule

Aula der Schule

Anschl. Kurzfilm: **„Sinkflug“ ***

Mo. 26.10. 19-20:30 Uhr

„Jenseits der Stille“

Tanztheater Lysistrata des Goethe-Gymnasiums

Aula der Schule

Anschl. Lesung mit Ramona Ramsenthaler:

„Mit dem Mut des Herzens“

Die Frauen des 20. Juli 1944 - von Dorothee Meding



FILME

jeweils 19 Uhr
mit anschl. Gespräch

im Internationalen Haus

Do. 1.10.

„In Liebe, Eure Hilde“

D/Regie: Andreas Dresen

Ergreifende, wahre Geschichte der jungen Hilde Coppi

Do. 8.10.

Vor-Kurzfilm **„Sinkflug“ ***

„Ein Tag ohne Frauen“

IS/Regie: Pamela Hogan u. Hrafnhildur Gunnarsdóttir
90% der isländ. Frauen traten im Okt.1975 in einen Streik
u. verweigerten sowohl Erwerbs- als auch Hausarbeit.

Do. 22.10.

Vor-Kurzfilm **„Sinkflug“ ***

„Im Frühling die Brücken“

D/Regie: Sandra Grubert u. Patrick Hinz (Katapult e.V.)
Die Doku beleuchtet in Zeitzeugenberichten die traumatischen Ereignisse vom Frühjahr 1945 in Demmin.

„Sinkflug“ *
Filmhochschule Babelsberg
D/Regie: Hoang Quynh Nguyen
Kollektive Schuld, Entmenslichung
u. politisches Schweigen - Abschied
in eine ungewisse Zukunft

DAMALS HEUTE HIER

FRAUEN IM WIDERSTAND

gegen den Nationalsozialismus

Ausstellungseröffnung

am 23.9.26 18 Uhr

in der Aula der vhs Schwerin
(mit Programm)

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo-Fr 9-18 Uhr

Geführte Rundgänge durch die
Ausstellung mit anschließendem
Gespräch (Treff im Foyer der vhs)

immer Di + Do (ab 29.9.)

jeweils um 10 + 17 Uhr

Anmeldung für Schulklassen und andere
größere Gruppen erbeten unter:

wanderausstellung-schwerin@freenet.de

Finissage

am 11.11.26 18 Uhr

DAMALS HEUTE HIER

Dialog-Forum in der Aula der vhs

Aktuelle Programminfos



damalsheutehier.de

DAMALS HEUTE **HIER**

FRAUEN IM WIDERSTAND

gegen den Nationalsozialismus

Wer waren die Frauen im Widerstand?

Die Ausstellung "DAMALS HEUTE **HIER** - Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus" zeigt, dass es sie gab. Unterschiedlich in Herkunft, Weltanschauung, Charakter und Temperament leisteten Frauen Widerstand und stellten dem totalitären System ihre Menschlichkeit entgegen - allen Gefahren zum Trotz.

Wie sah ihr Widerstand aus?

Frauen wehrten sich gegen Unrecht, Unterdrückung und Diktatur, halfen Verfolgten, organisierten Fluchten oder beschafften gefälschte Papiere. Sie verbreiteten Flugblätter oder unterstützten Widerstandsaktionen. Viele ließen sich weder einschüchtern noch durch Verhaftungen brechen. Einige wurden in Konzentrationslager verschleppt - nicht wenige bezahlten ihren Mut mit dem Leben. Wir OMAS GEGEN RECHTS haben der vom evangelischen Presseverband Bayern kuratierten Ausstellung widerständige Frauen aus Mecklenburg-Vorpommern zur Seite gestellt. Zweiundzwanzig Biografien erzählen von Frauen, die sich DAMALS dem Regime widersetzen.

Was bedeutet das im HIER und HEUTE?

Die Ausstellung "Damals Heute **Hier** - Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus" startete im April/Mai 2026 in Wismar, war dann in Boizenburg, Greifswald, Stralsund, Carinerland und beendet ihre Reise in Schwerin. Die Volkshochschule in der Schelfstadt öffnet ihre Türen für die Geschichten der zweiundzwanzig Frauen des Widerstands. Ein Veranstaltungsprogramm mit Gesprächen, Lesungen, Filmen und Theatervorführungen ergänzt die Ausstellung und schlägt eine Brücke in die Gegenwart. Die Erinnerung an die Frauen des Widerstands von DAMALS mahnt uns, wie wichtig Zivilcourage und der Schutz der Demokratie sind - HEUTE und **HIER** - und mehr denn je.

Eine Ausstellung von:



Die Ausstellung "DAMALS HEUTE **HIER** - Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus" wird gefördert durch den Bund Deutscher PfadfinderInnen Mecklenburg-Vorpommern (BDP MV).

Wir danken der Volkshochschule Schwerin für ihre Unterstützung.

Projektleitung: Nina Haeberlin
Projektteam: Omas gegen Rechts Schwerin
Plakate in der Kernaussstellung: Ausstellung-leihen.de

V.i.S.D.P. Brigitte Uhlig, OMAS GEGEN RECHTS (23092)
c/o Klimabüro, Schulstr. 5, 33330 Gütersloh
omasgegenrechts-schwerin@posteo.de

Veranstaltungsorte

vhs Ehm Welk Schwerin
Puschkinstr. 13, 19053 SN

Dokumentationszentrum
des Landes für die Opfer der Diktaturen
in Deutschland
Obotritenring 106, 19053 SN

Internationales Haus
Ziegenmarkt 4
19055 SN

Goethe-Gymnasium
Johannes-R.-Becher-Str. 10
19059 SN

Niels-Stensen-Schule
Feldstr. 1
19053 SN

DAMALS HEUTE **HIER**

OMAS
GEGEN
RECHTS
MV



FRAUEN IM WIDERSTAND
gegen den Nationalsozialismus

© Archiv Saskia Bonijes van Beek

WANDER-AUSSTELLUNG



Scannen & mehr erfahren

Der Widerstand von Frauen gegen den Nationalsozialismus war vielfältig, mutig und risikoreich. Trotzdem ist er heute fast vergessen.

23.Sept. 30.Okt.2026— Schwerin

Volkshochschule Ehm Welk
Puschkinstr. 13